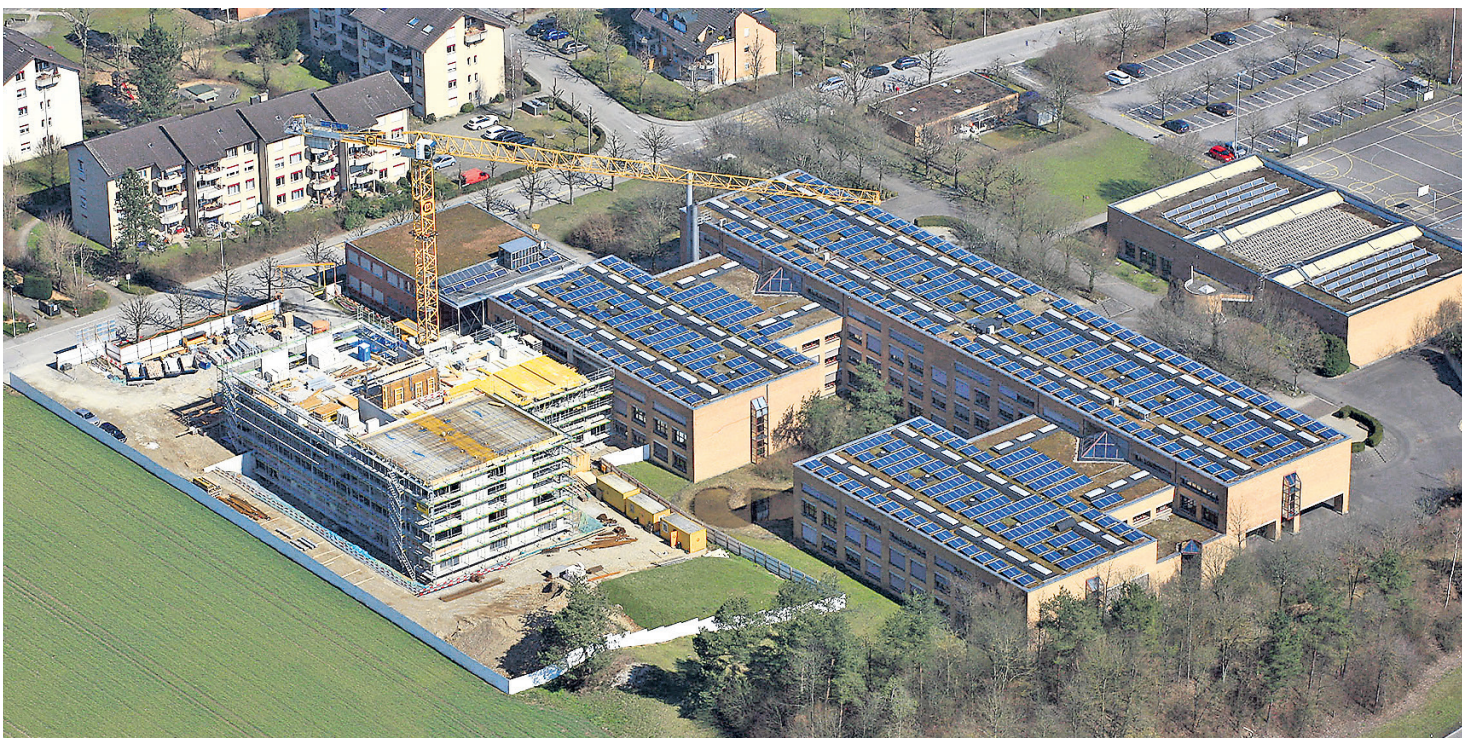


# Neues Schulhaus wächst in den Himmel

## Ende Mai soll im Engerfeld die Aufrichte erfolgen



Die grosse Schulanlage im Engerfeld wird vergrössert.

Foto: Erich Meyer

Rund 30 Millionen Franken investiert die Stadt Rheinfelden in die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Engerfeld. Der Rohbau des neuen Gebäudes ist fast fertiggestellt.

Valentin Zumsteg

RHEINFELDEN. Langsam zeichnen sich die Dimensionen des neuen Schulgebäudes im Rheinfelder Engerfeld ab. Im vergangenen Sommer erfolgte der Spatenstich für den Anbau der Schulanlage. Mittlerweile ist das Projekt weit fortgeschritten. «Die Bauarbeiten laufen nach Plan», erklärt der Rhein-

felder Stadtschreiber Roger Erdin gegenüber der NFZ. Derzeit sind die Baumeisterarbeiten im Gange; Mauern werden erstellt und Decken betoniert. «Gleichzeitig finden Installationsarbeiten für Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro statt», schildert Erdin und ergänzt: «Der Rohbau 1, sprich die Baumeisterarbeiten, sind bis Ende April fertig.» Ende Mai soll die Aufrichte erfolgen.

### Anfang 2019 geht Schulhaus in Betrieb

Der Bezug des neuen Schulgebäudes ist gemäss Erdin im Januar 2019 geplant, auf den Start des zweiten Schulsemesters 2018/19. «Ab diesem Zeitpunkt beginnen die Sanierungsmassnahmen im Altbau», so Erdin. Die Sa-

nierung erfolgt bei laufendem Schulbetrieb. Das erfordert eine ausgefeilte Planung und Logistik.

Für den Anbau und die Sanierung der bestehenden Schulanlage hat die Rheinfelder Gemeindeversammlung rund 30 Millionen Franken bewilligt. Auf das Schuljahr 2019/2020 wird die Kreisschule Unteres Fricktal (KUF) markant vergrössert.

Mit der Aufnahme der Oberstufenschüler aus den Gemeinden des Fischingertals und aus Stein sowie mit dem Zuzug der Oberstufe Magden wächst der KUF-Standort Engerfeld um 250 auf rund 750 Schülerinnen und Schüler. Das Berufsbildungszentrum Fricktal, das ebenfalls dort untergebracht ist, zählt zusätzlich über 700 Lernende.